Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Materialblätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik. Herausgegeben vom Gewerkschaftsbund der Angestellten, Berlin-Zehlendorf, „Schweizerhof". Monatlich ein Heft im Umfang von 64 Oktavseiten. Preis: Vierteljährlich RM. 2.50.

Die „Materialblätter" erscheinen bereits im 5. Jahrgang. Kürzlich ist uns das September-Heft dieses Jahres zugesandt worden, das sehr interessante Abhandlungen aus dem Gebiete der Wirtschafts- und Sozialpolitik enthält. So werden aus einer Schrift „Der Angestellte 1930", die sich über die Soziologie der Angestellten auseinandersetzt, einige Auszüge wiedergegeben, die erkennen lassen, daß der Verfasser das Thema tiefgründig überlegt hat und politisch unbeeinflußt auseinandersetzt. Wir erwähnen kurz einige Kapitelüberschriften: Angestellte und Kultur, Proletarisierung des Angestelltenstandes, Neue Wirtschaftsmethoden, Das neue Wirtschaftsziel, usw. — Ein anderer Aufsatz „Verbrauch als Quelle des Wohlstandes" ist eine wertvolle kritische Studie über die neue amerikanische Wirtschaftslehre. Der Verfasser setzt sich mit der Erzeugung und dem Verbrauch der Waren in U. S. A. auseinander, schildert einige Vorgänge in New-York, als letztes Jahr der Wall-Street-Krach erfolgte, Ueberproduktion, Absatzstockung, Folge: Suggestion auf die große Menge anstatt zu sparen zu kaufen, um den Verbrauch der erzeugten Güter zu fördern, gibt Zahlen von überzeugender Beweiskraft und kommt zum Schluß, daß trotz der Krisis mit allen ihren trüben und bedrückenden Auswirkungen die Amerikaner den Glauben an die sieghafte Ueberlegenheit ihres Systems nicht verloren haben, daß vielmehr aus dem Grundgedanken dieses Systems die Heilung erfolgen müsse. — Prof. Dr. Lutz Richter schildert in einer sehr interessanten Abhandlung „Die Finanzierung der Arbeitslosenhilfe im Ausland". Er bemerkt einleitend, wie die in den Nachkriegsjahren in Deutschland stark überhandnehmende Arbeitslosigkeit zu einem Problem der Sozialpolitik und der arbeitsrechtlichen Gesetzgebung und in der Folge durch die rücklaufende Konjunktur geradezu zum zentralen Problem der Finanzpolitik und damit überhaupt der Reichspolitik wurde. Aber nicht nur Deutschland, sondern fast ganz Europa wird heute von der Arbeitslosigkeit überschattet. Da der Einzelne und auch die Verbände nicht über genügend Mittel verfügten, um die Hilfsbedürftigen entsprechend unterstützen zu können, war öffentliche Hilfe notwendig. Die Formen und die Art dieser Hilfe in den verschiedenen Staaten Europas, machte nun Prof. Richter zum Ausgangspunkt seiner Untersuchungen. Er zeigt, welch enorme Summen heute z. B. Deutschland und England für die Arbeitslosenversicherung aufzubringen haben, und beleuchtet in kritischen Auseinandersetzungen die beiden gegenwärtig vorherrschenden Systeme: das sog. Genter-System und dasjenige der staatlichen Arbeitslosenversicherung. — Mit diesen kurzen Hinweisen haben wir nur einiges aus dem reichen Inhalt skizziert. Da heute unzweifelhaft jeder Angestellte an einer fortschrittlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik ein lebhaftes Interesse hat, sei er auf diese „Materialblätter" aufmerksam gemacht.

„Verkaufspraxis", die neuartige Zeitschrift für Umsatzsteigerung durch neuzeitliche Verkaufserfahrungen und -Systeme aus aller Welt. Herausgegeben von Victor Vogt im Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfizerstr. 20, und Wien I, Heßgasse 7. Monatlich 1 Heft von 64 Seiten, auf Naturkunstdruckpapier, mit wechselndem Umschlagbild, Vierteljahresabonnement (3 Hefte) RM. 6.—.

Wenn man das neue Novemberheft dieser Zeitschrift durchsieht, so stößt man — wie in jedem Heft — auf eine Menge interessantester Erfahrungen und Anregungen in Absatz- und Reklamefragen, und es erklärt sich von selbst die große Beliebtheit und Verbreitung, die die „Verkaufspraxis" bei den fortschrittlichen Geschäftsleuten aller Branchen genießt.

PATENT-BERICHTE

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Erteilte Patente.

506520. Mario Bonanome, Paris. Lieferwerk für Spinn- und Zwirnmaschinen.
506521. Wilhelm Balluff, Stuttgart, Neckarstr. 48a. Fußkugellager für Spinn- und Zwirnspindeln.
506268. Ernest Joseph Perry, Birmingham, England. Florfadenzuführung für Royal-Axminsterteppichwebstühle.
508147. Jacob Heinrich Bek, Singen, Hohentwiel. Spulenwechselvorrichtung für zweireihige Flügelspinnmaschinen.
508060. W. Schlafhorst & Co., München-Gladbach. Fühlervorrichtung für Kötzerspulmaschinen.
508230. Italo Ogliaro di Andrea, Mailand, Italien. Vorrichtung zur Längenmessung der Gewebebahnen für Webstühle.
507883. Johann Winz, Viersen, Rhld. Riemenverbindung für schlaufenförmige Pickerschlagriemen.
508874. Wurzner Teppichfabrik A.-G., Wurzen, Sa. Webstuhl zur Herstellung von im Schuß mehrfarbig gestreifter Chenillevorware.
508875. Warp Twisting-In Machine Company, New-York, U. S. A. Vorrichtung zum Andrehen von Fäden.
509890. Elmer Theodore Wuest, Cincinnati, U. S. A. Krempel.
510298. Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Bremen, Am Dobben 31a. Vorrichtung zur Feinheitsbestimmung von Fasern.
509791. Oskar von Arx, Wassenberg, Rhld. Vorrichtung für Webstühle zum Schrägstellen des Webblattes.
510180. Maschinenfabrik Rüti, vormals Caspar Honegger, Rüti, Zürich. Kettenfadenwächter für Webstühle.
509238. Johann Jacob Keyser, Aarau, Schweiz. Vorrichtung zum Heben und Senken der Spindel- bezw. Ringbank von Vorspinn-, Spinn- und Zwirnmaschinen.
509572. William Wright Collins, North-See Kon, U. S. A. Zwirnmaschine mit angetriebenem Zwirnkopf.
509489. Karl Weißbach, Schlettau, Erzgeb. Vorrichtung zum Weben von Formgeweben veränderlicher Webbreite.
509490. Walter Nicolet, Leipzig, Salzgäßchen 1. Webstuhl.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

An unsere Mitglieder!

Am 13. Januar 1931 tritt der Vergünstigungsvertrag unseres Vereins mit der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich gemäß dem bundesrätlichen Verbot vom 23. Mai dieses Jahres außer Kraft. Für Lebensversicherungen, die nach diesem Termin zum Abschluß gelangen, dürfen die bisherigen Spezialbedingungen nicht mehr gewährt werden.

Erfolgt indessen der Abschluß einer Lebensversicherung noch vor Ablauf der Kündigungsfrist, so kann der Spezialrabatt während der ganzen Dauer der Versicherung voll vergütet werden. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, wenn Sie eine Ihren Verhältnissen entsprechende Versicherung, sei es auf Ihr eigenes Leben oder auf das Leben von Frau und Kindern noch während der Wirksamkeit unseres Vergünstigungsvertrages abschließen. Sie erhalten dadurch eine außerordentlich verbilligte Versicherung.